Protokoll
über die 23. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am
07.04.2011

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:41 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Brauer, Hagen Dr. CDU/FDP-Fraktion ab 18.06 Uhr

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion ab 18.06 Uhr

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Krömer, Frank-Peter Fraktion Unabhängige Bürger

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang Fraktion DIE LINKE bis 18.55 Uhr
Friedrich, Jürgen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Heine, Sebastian SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Simon, Martina Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Curschmann, Friedrich-Karl CDU/FDP-Fraktion
Reinke, Karl CDU/FDP-Fraktion bis 19.38 Uhr

beratende Mitglieder

Jöst, Alexander
Rehmer, Manfred

Verwaltung

Ferchland, Kerstin
Künze, Volker
Reinkober, Günter Dr.
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Storch, Michael

Leitung: Frank-Peter Krömer

Schriftführer: Julia Reimer

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung (Sondersitzung) vom 24.03.2011 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1. Mitteilungen der Arbeitsgruppe City-Bau
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 25.95.01 "Ludwigsluster Chaussee/Am Grünen Tal"
Beschluss über die öffentliche Auslegung
Vorlage: 00760/2011
5. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Herr Krömer, der 2. stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr eröffnet die 23. Sitzung des Ausschusses. Er

begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung des Punktes 9.1.5 „Antrag auf Befreiung von der Festsetzung d. B-Planes "Am Wald", hier: Errichtung Stellplatz auf dem Grundstück, Az.: 3084/03“ bei einer Gegenstimme bestätigt. (5/1/0)

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung (Sondersitzung) vom 24.03.2011 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Das Protokoll der 22. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird bei 7 Anwesenden mit zwei Enthaltungen bestätigt.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

- Herr Dr. Friedersdorff beantwortet Fragen aus früheren Sitzungen:
 - Probleme mit der Baugenehmigung vom Campus am Ziegelsee:
Die Probleme bestehen im Wesentlichen darin, dass Bedingungen, die dieser Baugenehmigung gegeben sind nicht erfüllt werden, wodurch die Genehmigung nicht wirksam ist.
 - Zweite Querung auf der Apothekerstraße:
Wurde von der Verwaltung geprüft. In der Planung wurde eine zweite Quermöglichkeit beachtet, diese wird sich im Bereich der Mitte der Straße befinden.
 - Reinigung der Straßen von Streugut:
Die Beseitigung des Streugutes wird nur innerhalb der allgemeinen Reinigung der Straßen erfolgen. Es finden keine speziellen Säuberungen der Straßen statt.
 - Hecke am Schwarzen Weg (Verbindungsweg Gadebuscher Straße / Ahornweg):
Wurde von der Verwaltung geprüft, diese Hecke wird alle drei Jahre beschnitten.
Herr Fischer bittet darum, dass die Verkehrssicherheit an dieser Stelle genau geprüft wird. **(A)**
 - BUGA-Schild an der Graf-Schack-Allee:
Schriftliche Antwort von Herrn Jäger wurde Protokoll der letzten Sitzung beigelegt:
Die BUGA GmbH ist noch nicht aufgelöst. Das Schild muss aus fördertechnischen Gründen auf Forderung des Fördermittelgebers stehen bleiben, bis endgültige Kennzeichnung mit einer Plakette erfolgt ist. Diese ist beauftragt und wird nach dem Winter eingebaut. Danach darf das Bauschild erst abgebaut werden.

- Fledermausaufkommen im Bunker am Karl-Liebkecht-Platz:
Dies wurde von der Verwaltung mit Hilfe eines Sachverständigen geprüft, es gibt keine Fledermäuse im Bunker.
- Anschließend berichtete Herr Dr. Friedersdorff über geplanten Autofreien Sonntag, dieser soll am 28.08.2011 stattfinden. Derzeit wird von der Verwaltung die Möglichkeit eines Woodstock Festivals in Verbindung mit dem Autofreien Sonntag geprüft. Er verwies auch darauf, dass in anderen Städten ein Autofreier Sonntag erfolgreich im Rhythmus von 2 Jahren in Verbindung mit diversen Veranstaltungen stattfindet.
- Der Abriss des Hauses in der Puschkinstraße 20 bis Münzstraße ist nun komplett. Derzeit finden noch Untersuchungen des Bodens statt. Dieser ist teilweise mit Chrom 6 kontaminiert. Diese Bereiche des Bodens müssen ausgetauscht und entsorgt werden, bevor das Grundwasser belastet werden kann.
Das Gebäude in der Puschkinstraße 20 kann verkauft werden. Dem OBR Schelfstadt wird in der nächsten Sitzung dieses Thema vorgestellt.
- Zum Rahmenplan Umland-Raum-Schwerin fanden bereits Gespräche statt. Allerdings gestaltet sich die Kooperation schwierig.
- Herr Storch berichtet, dass es eine Bürgerbefragung für die Bewohnerparkzone L gab. Diese Zone besteht nun seit 2 Jahren. Rund 79% der Antworten sprachen sich für das weitere betreiben dieser Bewohnerparkzone aus.
- Herr Dr. Friedersdorff berichtet über die Diskussion der Reihenfolge der Sanierung der Straßen in der Schelfstadt. Es wurde diskutiert, ob man die Schelfstraße vorziehen könnte, dies wurde allerdings von der SAE abgelehnt, da es notwendig ist, die Bleianschlüsse bis spätestens 2013 auszutauschen.

zu 3.1 **Mitteilungen der Arbeitsgruppe City-Bau**

Bemerkungen:

Herr Storch informierte zu folgenden Punkten der City-Bau AG:

- Güstrower Straße
- Geschwister-Scholl-Straße
- Apothekerstraße
- Eisenbahnstraße
- Martinstraße
- Alexandrinenstraße

Aufgrund der in der letzten Zeit geringen Frequentierung der City-Bau AG wird die Sitzung ab sofort auf einen 4-Wochen-Rhythmus umgestellt.

zu 4 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

zu 4.1 **1. Änderung Bebauungsplan Nr. 25.95.01 "Ludwigsluster Chaussee/Am Grünen Tal"**

Beschluss über die öffentliche Auslegung

Vorlage: 00760/2011

Bemerkungen:

Herr Dr. Reinkober erläutert das Vorhaben. Die Änderung des B-Plans ist notwendig, damit sich ein großflächiger Möbelmarkt an dieser Stelle ansiedeln kann. Herr Friedrich fragt nach, warum die Fläche im B-Plan, die bereits für einen Möbelmarkt vorgesehen ist, nicht für dieses Vorhaben in Frage kommt. Herr Dr. Reinkober erläutert, dass diese Fläche bereits für die Möbelstadt Rück vorgesehen ist. Möbelstadt Rück möchte diese Fläche vorerst noch nicht aufgeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5 **Sonstiges**

Bemerkungen:

- Herr Krömer erkundigt sich, ob bei der Umgestaltung des Marienplatzes eine Verstärkung des Radverkehrs mit eingeplant werden kann. Herr Dr. Friedersdorff berichtet, dass dieses Thema bereits bei einem Vor-Ort-Termin im Gespräch war. Aufgrund des geringen Platzes ist eine Erweiterung zu Gunsten des Radverkehrs kaum möglich. Herr Curschmann bittet darum, den Wettbewerbssieger um Prüfung dieses Themas. **(A)**

Herr Krömer fragt nach, ob es eine Vereinbarung zwischen der Stadt und der Tenkhoff-Gruppe gibt. Herr Dr. Friedersdorff erläutert, dass es nur zwei Vereinbarungen vorliegen:

- 1) Aufgrund der Beschädigungen an der Martinstraße, durch die Baufahrzeuge, übernimmt Tenkhoff den Bau an der Martinstraße.
- 2) Die Pflaster, die rund um die Marienplatz-Galerie verlegt werden, werden spätestens zur Umgestaltung des Marienplatzes erneuert.

Frau Simon sprach die Dringlichkeit von ausreichend Fahrradstellplätzen an. Herr Dr. Friedersdorff bestätigt dies und ergänzt, dass es zu Aufstockung auf dem gesamten Platz sowie in der Schloßstraße kommen wird. Zurzeit werden in der Wittenburger Straße ebenfalls neue Fahrradabstellanlagen errichtet.

- Herr Krömer fragt nach, aufgrund welcher Erkenntnis das Gebäude in der Weststadt, welches nun zum Wohnungslosenheim ausgebaut werden soll, nicht mehr als Benutzbar galt. Und wie es möglich sein soll, die gesamten Schäden mit Hilfe von 150.000 € zu beheben. **(A)**

gez. Dr. Hagen Brauer

Vorsitzende/r

gez. Julia Reimer

Protokollführer